

J. Wengenroth  
N. Kenessey  
M. Riefer

WS 2010/11  
04.11.2010

**Maß - und Integrationstheorie**  
**Übungsblatt 2**

Abgabe: Mittwoch, 10.11.2010, 14.00 Uhr, Übungskasten 5

---

**Tutoriumsaufgaben**

Tutorium:

Die Aufgaben T 1 - T 3 werden am Montag im Tutorium besprochen. Dieses findet am 08.11.2010 um 14:00 im E52 statt.

**T 1**

Sei  $\Omega$  eine überabzählbare Menge. Wir betrachten wieder die  $\sigma$ -Algebra

$$\mathcal{A} = \{A \subseteq \Omega : A \text{ abzählbar oder } A^c \text{ abzählbar}\}.$$

Zeigen Sie, dass  $\mu(A) = \begin{cases} 1 & : A^c \text{ ist abzählbar} \\ 0 & : \text{sonst} \end{cases}$  ein Maß auf  $\mathcal{A}$  definiert.

**T 2**

Für eine Menge  $\Omega$  und einen Messraum  $(\mathcal{X}, \mathcal{B})$  seien  $T : \Omega \rightarrow \mathcal{X}$  eine Abbildung und  $\sigma(T)$  die initiale  $\sigma$ -Algebra. Zeigen Sie, dass für jeden weiteren Messraum  $(M, \mathcal{M})$  und jede weitere Abbildung  $S : M \rightarrow \Omega$  gilt:

$$S \text{ ist } (\mathcal{M}, \sigma(T))\text{-messbar} \Leftrightarrow T \circ S \text{ ist } (\mathcal{M}, \mathcal{B})\text{-messbar.}$$

**T 3**

Seien  $(\Omega, \mathcal{A}, \mu)$  ein Maßraum,  $(\mathcal{X}, \mathcal{B})$  ein Messraum und  $T : (\Omega, \mathcal{A}) \rightarrow (\mathcal{X}, \mathcal{B})$  eine messbare Abbildung. Zeigen Sie, dass  $(\Omega, \mathcal{A}, \mu)$   $\sigma$ -endlich ist, falls  $(\mathcal{X}, \mathcal{B}, \mu^T)$   $\sigma$ -endlich ist. Ist die Umkehrung richtig?

---

**Übungsaufgaben**

Übungen: Mittwoch, 16:00-18:00 HS 9 und Donnerstag, 14:00-16:00 E52  
Diese Aufgaben sollen bis Mittwoch, den 10.11.2010, 14:00 im Übungskasten 5 abgegeben werden.

**Aufgabe 1**

Sei  $(\Omega, \mathcal{A})$  ein Messraum.

- (i) Zeigen Sie, dass eine Abbildung  $T : \Omega \rightarrow \mathbb{R}^m$  genau dann  $(\mathcal{A}, \mathbb{B}^m)$ -messbar ist, wenn alle Koordinaten  $T_j = \pi_j \circ T$  eindimensional  $(\mathcal{A}, \mathbb{B})$ -messbar sind.
- (ii) Für eine beliebige Teilmenge  $M$  von  $\Omega$  definieren wir die Spur  $\sigma$ -Algebra  $\mathcal{A} \cap M = \{A \cap M : A \in \mathcal{A}\}$ . Zeigen Sie, dass  $\mathcal{A} \cap M$  eine  $\sigma$ -Algebra ist und zwar die initiale  $\sigma$ -Algebra bzgl. der Einbettung  $j : M \rightarrow \Omega, \omega \mapsto \omega$ .

### Aufgabe 2

Für  $\alpha \neq 0$  sei  $T : \mathbb{R}^m \rightarrow \mathbb{R}^m$  definiert durch  $T(x) = x/\alpha$ . Geben Sie ein Argument an, wieso  $T$  Borel-messbar ist und zeigen Sie  $\lambda_m^T(A) = |\alpha|^m \lambda_m(A)$ .

#### Hinweis:

Versuchen Sie NICHT diese Gleichheit explizit für alle Mengen  $A \in \mathbb{B}_m$  nachzuweisen.

### Aufgabe 3

Sei  $\mu$  ein Maß auf der reellen Borel- $\sigma$ -Algebra, das nur die Werte 0 und 1 annimmt. Zeigen Sie, dass  $\mu$  bereits ein Dirac-Maß ist. Gilt diese Aussage auch für beliebige Messräume?

#### Hinweis:

Zeigen Sie die Existenz von  $s = \inf\{y \in \mathbb{R} : \mu(]-\infty, y]) = 1\}$ .

### Aufgabe 4

Bei der Weihnachtsfeier einer Schulklasse mit  $n$  Kinder werden durch Wichteln Geschenke verlost. Berechnen Sie die Wahrscheinlichkeit dafür, dass mindestens einem Kind das selbst mitgebrachte Geschenk zugelost wird. Eine bestimmte Ziehung kann man dabei als Permutation auf  $\{1, \dots, n\}$  verstehen.

#### Zur Modellierung:

Betrachten Sie die Menge  $\Omega$  aller Permutationen auf  $\{1, \dots, n\}$  als Ereignisraum versehen mit der Potenzmenge  $\mathcal{A}$  als  $\sigma$ -Algebra. Das naheliegende Maß auf  $\mathcal{A}$  wäre dann die Laplace Verteilung, also  $\mu(A) = \frac{|A|}{|\Omega|}$ . Für die Ereignisse  $A_j =$

$\{\pi \in \Omega : \pi(j) = j\}$  ist dann die „Wahrscheinlichkeit“  $\mu\left(\bigcup_{j=1}^n A_j\right)$  gesucht.

#### Hinweis:

Zeigen Sie, um  $\mu\left(\bigcap_{j \in S} A_j\right)$  zu berechnen, dass es für  $S \subseteq \{1, \dots, n\}$  eine Bijektion zwischen  $\bigcap_{j \in S} A_j$  und der Menge der Permutationen auf  $S^c$  gibt.